

# Protokoll der LandesAStenKonferenz am 13.12.2015 an der Universität Konstanz

## Anwesenheitsliste:

Vorname, Nachname	Studierendenschaft	Funktion	Wahlberechtigt
Torsten Krämer	PH Heidelberg	Außenreferat	X
Philipp Neureuther	PH Heidelberg	-	
Patrick Haiber	Uni Konstanz	Vorsitz	X
Marco Fuso	DHBW		
Peter Bolek	DHBW		
Aljoscha Hartmann	Uni Freiburg	Außenreferat	X
Simeon Honold	PH Schwäbisch Gmünd	StuPa Präsidium	X
Pascal Hogh	PH Schwäbisch Gmünd	Hochschulpolitik- Referent	X
Lalita Braun	HS Ulm	Vorsitz Fakultätsrat	X
Lena Richter	PH Weingarten	Finanzer	
Tom Mischner	PH Weingarten	Vorsitz	X
Martin Junk	KIT	AStA	X
Nikita Schulz	HTWG Konstanz	LAK Vertreter	
Richard Birich	HTWG Konstanz	LAK Vertreter	X
Thomas Walzer	HS Reutlingen	Präsidium	
Sonja Schnappauf	Uni Konstanz	Präsidium	
Teresa Auginski	PH Ludwigsburg	Sozialreferat	X
Leon Vogel	PH Ludwigsburg	Kulturreferat	
August Niemann	PH Ludwigsburg	Erstsemester- Referent	
Martin Somk	HS Heilbronn	-	X
Felix Vatter	DHBW	Stellv. AStA- Vorsitz	X
Richard Bader	DHBW	Senatsmitglied	
Matthias Lindner	DHBW	Stellv. Finanzreferent	
Marc Mühlberg	Uni Stuttgart	Verkehrsreferent	X
Benedikt Gulde	Uni Hohenheim	Vorstand	X
Anas Tighilt	Uni Stuttgart	Vorstand	
Sandra Hensel	HfT Stuttgart		X
Jan Pfeffer	HfT Stuttgart		
Fabian Müller	HfT Stuttgart		
Nicolai von Grünewadt	HfT Stuttgart		
Lara Jockers	MHS Trossingen	AStA	X

## **Tagesordnung:**

TOP1: Begrüßung und Formalia

TOP2: Bericht aus dem Präsidium

TOP3: Rundgang der Hochschulen

TOP4: AKs

Semesterticket / Landesweite Semesterticket

a) Bericht

b) Umstrukturierung

TOP5: Stellungnahmen/Positionen

TOP6: Information/Austausch (ausführlich)

TOP7: Sonstiges

TOP7a: Abschluss

9 Stimmberechtigte zu Sitzungsbeginn um 12:14 Uhr anwesend

### **TOP1: Begrüßung und Formalia**

TO angenommen

Protokoll mit 2 Enthaltungen angenommen

Präsidium schreibt Protokoll

### **TOP2: Bericht aus dem Präsidium**

Wahlprogrammveranstaltung SPD am 12.12.15 mit Topics; Nachfragen dazu an Lukas richten

10.12.15 Treffen MWK (Barz)

-> Präsidium sucht Probleme der Hochschulen, die an das MWK weitergegeben werden können, um diese zu behandeln

### **TOP3: Rundgang der Hochschulen**

#### DHBW:

nicht viel passiert,

LHG Auslegung in Zusammenarbeit mit der HS

#### PH Ludwigsburg:

Lehramt: Bachelor/Master-Umstellung,

AStA unterbesetzt; 2 Referenten haben aufgehört; aktuell 5 Personen im AStA, diese planen die Ersti-Woche etc.

Platzmangel aufgrund von Umbau der PH; daher auch das AStA-Büro zu klein.

Die HS ist auch nicht barrierefrei; es sind Veranstaltungen mit behinderten Menschen geplant, um auf diesen Mangel hinzuweisen.

Der Infopoint ist für Flüchtlinge offen; auch Sportveranstaltungen mit diesen sind gewollt; allerdings könnte es zu versicherungsrechtlichen Problemen kommen.

Das LSF, ein Programm zur Erstellung des Stundenplans, funktioniert.

#### HS Heilbronn:

Keine Probleme

#### Uni Hohenheim:

Probleme wegen QSM; Entfristung von Mitarbeitern führt zu Einschränkungen der Lehre.

Verteilung der QSM nach Projekten und nicht pro Kopf.

TMS wird vorbereitet

Möchten Infopoint aufbauen

Digital-Innovation: Frist für die Ausschreibung sehr kurz (1.2.2015)

#### Uni Stuttgart:

Nichts Neues

### Musikhochschule Trossingen:

1-2 mal im Semester: MuLAK

6 Leute im AStA

Haben kein Intranet

### HFT Stuttgart

QSM beschlossen;

keine finanziellen, sondern personelle Probleme;

Bürokraft von HS und "Alt" AStA in die VS überführen -> Lösung in Sicht

Raumproblem, in der Stadt findet sich kaum mehr Platz

### PH Heidelberg

VV letzte Woche

PCB (sowas wie Asbest)-Problem; Raumspernung

Anfrage ob Raumwechsel für Schwangere möglich ist/beantragt werden kann

FZS Vollversammlung Studentische Hilfskräfte -> Rückmeldung zur Teilnahme von Studierenden gering

Planen/Prüfen für 2016: Einstellung von SekretärIn

### Uni Konstanz

Bib ist zum Teil wieder eröffnet; Rest voraussichtlich 2017

Prüfbericht vom Landesrechnungshof war durchaus positiv, allerdings sind Satzungen und Ordnungen zu kompliziert (rund 70 Seiten), anfangs war die Dokumentation nicht so gut.

Neuer Vorsitz und neuer Stellvertreter wurden gewählt;

Momentan einige Missstände im Umgang zwischen AStA und Legislative; weshalb die beiden anderen Vorsitzenden 2/3 Wochen gestreikt haben.

Beispielsweise: Probleme mit Referenten/auf denen wird rumgehackt (aufgrund eines Fehlers kurz nach Aufnahme des Referats viermal in Sitzungen verschiedener Gremien angegangen worden); ÄA und GO-Anträge werden genutzt, um zu blockieren

letzten Mittwoch VV; reine Info-VV

### Uni Freiburg

Uniassist, Programm für Anmeldung von ausländischen Studierenden, Kostendeckung durch Studis, (erste Hochschule kostet 75,00 EUR, für jede weitere Hochschule zum selben Semester beträgt das Entgelt je 15,00 EUR)

StuRa wird von Burschenschaftlern besucht, diese möchten Vorstand abwählen; das erlaubt die Satzung jedoch nicht.

Hintergrund: Burschenschaften haben sich gegenseitig überfallen, AK hat sich dazu geäußert, Forderung des RCDS war, sich vom AK zu distanzieren; Stellungnahme des Sturas, die sich dagegen ausspricht

nächster Mittwoch: VV

HISinONE

Positionspapier: fzs: Gute Arbeit

Aktiv im fzs: Thema vor allem Anwesenheitszwang

### PH Weingarten:

Nichts Spannendes

### Hochschule Ulm:

Diskussion bezüglich QSM für Skripte und Exkursionen und wie diese generell eingesetzt werden

Probleme wegen Wahlen zum Vorsitz

### PH Schwäbisch Gmünd

Hohe Sitzungsbeteiligung bei der VS

Wahlbeteiligungen steigen pro Jahr um ca. 2%

Seit neuem Flüchtlings AK

Flüchtlingsheim befindet sich gegenüber der HS; Sportangebote werden für Flüchtlinge geöffnet

Vor Kurzem: Weihnachtsmarkt; Flüchtlinge haben dort mitgewirkt.

Praxissemester macht Probleme: Zusammenarbeit zwischen PH und Schulen

> 12:36:14 Stimmen im Raum:

#### **Top4: AK Landesweite Semesterticket:**

AK hat sich vor 2-3 Wochen getroffen und eine Präsentation ausgearbeitet.

Zeitplan:

bis 31.12.: Zahlen zum Vollsoli

bis Ende Feb: Verhandlung Verkehrsverbünde

ab Anfang Januar: kleinere Info-Treffen; Vorgehensplanung

bis 30.9.: UA; evtl. an Gremienwahl koppeln?

Infos und Werbung werden teils vom AK erstellt

Nachfrage zum Zeitplan; dies hängt jedoch von konkreten Dingen ab.

Anm.: Preise sind für WS16/17 kalkuliert

Finale Entscheidung: 28.2.

Wann ist klar über was rechtlich abgestimmt wird?

Viele VSn haben keine satzungsgemäße Möglichkeit Urabstimmungen durchzuführen!

Von Verkehrsverbänden gibt es keine Vorgabe ob die Abstimmungen rechtsverbindlich sein müssen, Ziel der Abstimmungen: Klagerisiko senken

Es muss geklärt werden, wann er finale Informationen zur UA gibt.

Bei der UA stimmt die Studierendenschaft darüber ab, ob das Ticket gewollt wird oder nicht; wenn sie das LST ablehnen, können sie ihr momentanes Ticket beibehalten.

Insgesamt müssen 66% aller Studierenden dem Semesterticket zustimmen; eine HS kann als Ganzes nur zustimmen oder ablehnen; diese Entscheidung wird hochschulintern mit (in der Satzung geregelter) Mehrheit getroffen.

Vorstellung neue Struktur des AKs

> 13:36 16 Stimmen im Raum

AK Leiter/Sprecher ist ein rein deklaratorischer Unterschied; beide Begriffe austauschbar.

Zwei Posten, um für Übersichtlichkeit zu sorgen.

Anregung: Wahl von Stellvertretern

Wahl des AK Koordinators (intern): Thomas Walzer -> 14 Ja | 1 Enthaltung | 0 Nein

Wahl des AK Leiter/Sprecher: Anas Tighilt -> 14 Ja | 1 Enthaltung | 0 Nein

Mail Offenburg:

Modellentscheidung; Anas: Präsidium fragen;

Präsidium: LAK ist frei in ihrer Entscheidung; 1 K Modell priorisiert, um Zahlen zu erhalten, wenn diese vorliegen, ist zu entscheiden, ob das weiterverfolgt wird.

Letzter Beschluss?

-der AK fordert Zahlen des 1-K-Modells; kein Modell verworfen.

-Zahlen für 1-K noch nicht vorliegend;

*MB: jetzt Entscheidung über das weitere Vorgehen im Bereich Semesterticket fällen (ohne Zahlen für 1-K-Modell vorliegen zu haben)*

--> Einstimmig dafür, dies zu vertagen, bis Zahlen vorliegen

## TOP5: Stellungnahmen/Positionen

Einladung CDU Abgeordneter:

CDU Fraktion hat vorläufiges Regierungsprogramm veröffentlicht. Stellungnahme dazu?

Bericht aus Stellungnahme und Pressemitteilung der CDU

Meinung: Stellungnahme sollte erfolgen

Meinung: Einladung eines CDU/FDP Vertreters in die LAK

Prüfung ob dies rechtlich möglich ist!

8 Wochen vor Wahlen Karenzzeit; Fraktionen dürfen nicht in HSen auftreten, ohne Wahlanfechtung zu riskieren.

Anwesenheitspflicht:

Wurde am Dienstag in Freiburg beschlossen

Papier wird der LAK vorgelegt

DHBW wird von einem Paragraphen ausgeschlossen

Kann auf der nächsten LAK beschlossen werden (Uni Freiburg)

Grundtenor: Stellungnahme wird positiv aufgefasst (materiell), formell muss es überarbeitet werden

PH Ravensburg-Weingarten beantragt die Vertagung auf die nächste LAK und Überarbeitung des Papiers

Debatte über Stellungnahmen auf der nächsten LAK

Positionspapier ist für Studierenden angemessen, aber nicht für offizielle Stelle

Aufgaben für Vortreffen für die nächste LAK:

-> Definierung von Veröffentlichungsarten der LAK

-> Wie wollen wir Texte vorbereiten / überarbeiten

-> Vortreffen wurden beschlossen! Samstag vor der LAK

Mehrheit für Positionierung gegen Anwesenheitspflicht (1 Enthaltung)

Anwesenheitspflicht für Sprachwissenschaftler in Konstanz und Ludwigsburg

-> PH Ludwigsburg

-> PH Schwäbisch Gmünd 3/4 der Vorlesungen anwesenheitspflichtig

-> PH Weingarten Unterschriftspflicht

-> MH Trossingen



## **TOP6: Information/Austausch (ausführlich)**

PH Heidelberg:

Zweitverwertungsrecht für Texte pauschal über VG Wort, ab 2016 soll jede einzelne Seite angemeldet werden;

wird vermutl. dazu führen, dass Dozenten keine Skripte mehr selbst herausgeben

Dazu zur nächsten LAK etwas veröffentlichen

e-learning: KIT möchte Infos von der LAK zu konkreten Projekten, Softwareempfehlungen etc;

Vorschlag: Doodle, um abzufragen, welche Programme genutzt werden und welche gut sind, wofür genau diese genutzt werden etc.

Nächste LAK: Treffen zu diesem Thema, eventuell: AK-Bildung daraus

## **TOP7: Sonstiges**

nächste LAK am 16. bis 17.01 an der Universität Stuttgart? -> an dem Termin nicht möglich

08.01.16 Satzungswochenende wird kritisch gesehen wegen Ferienzeitraum

22.5 ist an einigen HSen vorlesungsfrei wegen Pfingsten

17.01.12 LAK in Ludwigsburg (wird noch abgestimmt) sonst Konstanz

Satzungswochende wird angenommen, da zum Alternativtermin (30./31.1.) das Präsidium nicht anwesend sein kann.

--> SatzungsWE: 8.-10.

Termine für die kommende Legislatur werden an der nächsten LAK besprochen.

Tischvorlagen lieber als Anhänge o.ä. vorher versenden, in gedruckter Form vorlegen nur dann, wenn es zeitlich zu knapp wird.

## **TOP7a: Abschluss**

Themen nächste LAK Vortreffen:

Arten der öffentlichen Stellungnahmen am Samstag vor der nächsten LAK

Überarbeitung Anwesenheitspflicht am Samstag vor der nächsten LAK

Stellungnahme VG Wort am Samstag vor der nächsten LAK

Pad öffentlich zugänglich machen (Anmerkung aus Freiburg)

TOP Nächste LAK

Wahl des Präsidiums